

# Leitungswechsel in der Diakonie Odenwald

Brigitte Walz-Kelbel geht an die Bergstraße

Bärbel Simon kommt vom Wurzelwerk



**Bad-König, 15.04.2010:** Nach fünf Jahren als Leiterin des Diakonischen Werks (DW) Odenwald wurde Diplom-Religionspädagogin Brigitte Walz-Kelbel nun in Bad König aus ihrem Amt verabschiedet. Sie hat zum 1. April die Leitung des DW Bergstraße mit Sitz in Bensheim übernommen. Als ihre Nachfolgerin in Bad König ist Bärbel Simon eingeführt worden, die bisherige Betriebsleiterin des Wurzelwerks in Groß-Umstadt. „Auf Brigitte Walz-Kelbel konnten wir uns jederzeit

verlassen, ja, wir konnten davon ausgehen, dass sie mit wachem Gespür für aktuelle Aufgaben, mit handwerklicher Solidität und darüber hinaus mit persönlichem Charme ihre Leitungsverantwortung wahrgenommen hat – und an der Bergstraße weiterhin wahrnehmen wird.“ Mit solchem Lob nahm Pfarrer Dr. Wolfgang Gern, der Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau, die Entpflichtung der bisherigen Leiterin vor.

Aus der aktuellen Arbeit nannte er vor allem zwei Bereiche, die in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewannen: Das Betreute Wohnen für psychisch kranke Menschen, das durch ein Wohnprojekt in Rimhorn einen stetig wachsenden Bedarf zu stillen hat, ist räumlich und im Arbeitsumfang ein Schwerpunkt der diakonischen Arbeit im Odenwald geworden. Und daneben das Arbeitsgebiet Demenz, das sich ebenfalls in den vergangenen Jahren in der Kooperation von professionellen und ehrenamtlichen Helfern zu einem Kernstück von Gemeindediakonie entwickelt hat. Jeweils bis zu sechs an Demenz Erkrankte werden einen halben Tag in einem Gemeinderaum betreut – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Die Schulungskurse werden ständig nachgefragt und weiterhin angeboten. Allgemeine Lebensberatung – unter Walz-Kelbel professionalisiert – Migrationsberatung sowie Integrationsfachdienst sind andere Arbeitsbereiche, in denen speziell ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig sind und die, den gesellschaftlichen Veränderungen entsprechend, in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung erfahren haben. Ein besonderer Erfolg im Arbeitszweig der sexualpädagogischen Beratung ist das Projekt „Elternpraktikum/Babybedenkzeit“. Aufgrund der großen Nachfrage in den Schulen des Odenwaldkreises konnten – per Fundraising – zehn eigene Babysimulatoren angeschafft werden. Das letzte finanzierte vor kurzem der Odenwälder Landrat Dietrich Kübler. Die 42 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ein eingespieltes Team, das gelegentlich sogar als Chor mit eigenem Repertoire auftritt. Die neue Leiterin, die beste Voraussetzungen für die vielfältigen Aufgaben mitbringt, heißt Bärbel Simon. Die ausgebildete Bankkauffrau und Betriebswirtin hat das Studium der Sozialen Arbeit in Darmstadt als Diplom-Sozialarbeiterin (FH) abgeschlossen, in verschiedenen sozialen Diensten Berufserfahrung gesammelt und ist seit zwölf Jahren Betriebsleiterin der gemeinnützigen Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft Wurzelwerk (Groß-Umstadt) gewesen. Mehr dazu im Odenwald ECHO (<http://www.echo-online.de/suedhessen/odenwaldkreis/bad-koenig/Soziales-Netzwerk-an-einen-Tisch;art1264,818340>) Quelle: DWHN